

Die Energiewende ist wegen des Klimawandels, der Umwelt- und Gesundheitsgefahren fossiler und nuklearer Energieträger und der Notwendigkeit, Ressourcen schonend zu nutzen, alternativlos. Der Ausstieg aus Atom- und Kohleverstromung, der Ausbau von Strom- und Wärmespeichern, 100 Prozent erneuerbare Energien verbunden mit Energieeffizienz einsparung und der Rekommunalisierung der Strom- und Wärmenetze sind not-

wendig. **Nur der richtige Mix aus allen erneuerbaren Energien** ist die Lösung, auch mit Windrädern. Die Frage ist nicht, wie viele, sondern, wo sie umweltschonend, effektiv und akzeptiert betrieben werden können.

Die Nutzung von Öl, Gas und Kohle geht mit einem enormen Ausstoß an Klimagasen einher. Fossile Brennstoffe sind zudem knapp und ungleich über den Globus verteilt. Die Konflikte um den

Zugang zu diesen Energiequellen werden sich in Zukunft zuspitzen, wenn nicht konsequent in Richtung erneuerbarer Energien umgesteuert wird.

**Energieeffizienz und Energieeinsparung** dürfen nicht mehr nur in Sonntagsreden beschworen werden, sondern müssen durch einen Mix aus strikten Grenzwerten, gezielter Förderung und Abbau alter Privilegien für Energiefresser vorangetrieben werden. Die Wei-

chen für eine zu 100 Prozent erneuerbare, dauerhaft klimafreundliche und sozial gerechte Stromversorgung werden heute gestellt.

Die Energieversorgung muss nicht nur auf eine erneuerbare Basis umgestellt, **sondern auch demokratisiert werden**. Eine Energieversorgung über Stadtwerke, Kreiswerke, Genossenschaften oder von Bürgern gewährleistet auch mehr Einfluss auf die Auswahl von Standorten und Energie-

trägern sowie auf die Preisgestaltung.

Eine beschleunigte Energiewende wird nur gelingen, wenn die soziale Frage als integraler Bestandteil des ökologischen Umbaus der Energieversorgung begriffen wird.

Hunderttausende Strom- und Gassperren in Deutschland sind inakzeptabel. **Jeder Mensch hat ein Recht auf bezahlbare Energieversorgung.**